

# Die deutschen Schulen in Kanada - eine große Bereicherung

Seit 250 Jahren: In Halifax wird „dutsch“ gesprochen, auch in Winnipeg gibt es reges Interesse



**Das Echo stellt in 16 Serienfolgen die deutschen Sprachschulen in Kanada vor. Diese ist die 8. Folge**



Vor zwei Jahren waren Everett und Christa Grunsky mit ihren Eltern in Österreich, in dem Land, wo ihr Vater, Michael, geboren wurde und dessen Sprache er fließend spricht. Als sie zurück kamen, waren der 11-jährige und seine zwei Jahre jüngere Schwester umso mehr motiviert, Deutsch zu lernen. Seit rund fünf Jahren gehen die beiden jetzt schon zum wöchentlichen Unterricht der German Heritage Language School. Gemeinsam mit den durchschnittlich 20 Kindern lernen sie in kleinen Gruppen gemäß ihren Kenntnissen und ihrer Altersgruppe die Sprache ihres Vaters aber auch viel zur Kultur in den deutschsprachigen Ländern. „Wir finden es super, denn unsere Kinder lernen die Grundlagen und vor allem bekommen sie ein Gefühl für die Sprache“, erklärt Carol, die Mutter der beiden.

Christine Höhne, Vorsitzende der Schule, erzählt von den Ursprüngen der German Heritage Language School: „Wie bei den Grunskys, hat es angefangen. Meine Mutter, kam 1958 nach Kanada und sie wollte, dass ihre Enkelkinder die Sprache und somit den Bezug zu unserer Heimat nicht verlieren.“ Gemeinsam mit fünf anderen Kindern von deutschen El-

tern haben sie 1987 mit dem wöchentlichen Unterricht in den Räumen einer Kirche begonnen. Später stellt Ihnen eine Highschool Schulräume zu Verfügung. Bald nachdem ihre Kinder mit dem Deutschlernen begonnen hatten, wollte auch Carol diese Sprache lernen. Deshalb schlug sie vor, auch Unterricht für Erwachsene anzubieten. Aufgrund ihrer Anregung gibt es seit fünf Jahren auch Kurse für sie und andere an Deutsch Interessierten. In diesem Jahr überwiegt die Zahl der lernwilligen Erwachsenen mit 30 sogar das erste Mal die der Kinder. Während der Unterrichtszeit sind deshalb neben den vielen Kinderstimmen beim spielenden Lernen auch konzentriertes Nachfragen der vier Klassen mit den über 18-Jährigen zu hören. Zu den jährlichen Festen kommen dann alle Schüler mit ihren Angehörigen zusammen: Für den Laternenumzug Anfang November basteln die Kinder zuvor Laternen, lernen Martinslieder, die sie dann zum gemeinsamen Umzug singen. Am 6. Dezember oder am darauf folgenden Sonntag kommt der Nikolaus mit Geschenken nachdem die Kleinen erlernte Gedichte, Geschichten und Lieder aufgeführt haben. Verschiedene Traditionen

lernen die Kinder im Februar kennen: Karneval oder Fasching, Allaf oder Hellau – auf jeden Fall haben sie eine weitere Gelegenheit, sich zu verkleiden, neben

det die Feier statt mit vielen in Nova Scotia ansässigen Immigranten. Spätestens dort bemerken die Schüler einen mehr als 250 Jahre alten Schreibfehler. Nur



**Alljährlich freuen sich die Kinder der German Heritage Language School in Halifax, dass sie ihre Kostüme auch zu Karneval tragen dürfen, nicht nur zu Halloween.**

dem kanadischen Halloween Fest. Zusätzlich sind die Erwachsenen mindestens dreimal jährlich zu einem deutschsprachigen Gottesdienst eingeladen. In der 1756 erbauten *Little Dutch Church* fin-

weil damals ein ‚e‘ vergessen wurde, heißen die Straßen, Kirchen u.s.w. in Halifax jetzt ‚dutch‘.

Weitere Informationen unter: <http://www.german-language-school.ca/>